

## Keimverteilung und Empfindlichkeitsspektrum bei Konjunktividen von Hunden im Jahr 2022

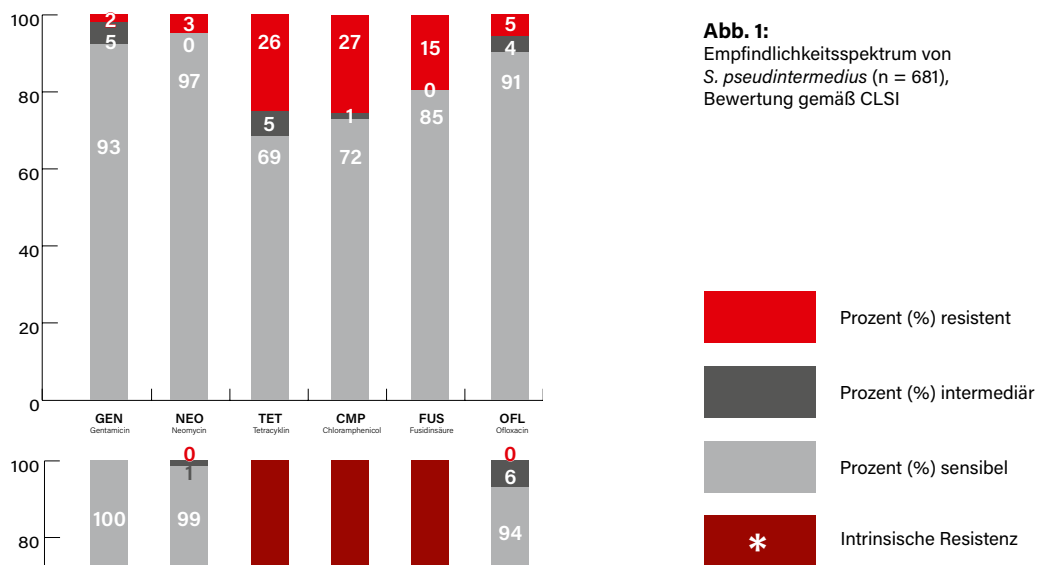


Dr. Babette Klein · LABOKLIN GmbH & Co. KG · 97688 Bad Kissingen

### → Keimverteilung bei Konjunktividen von Hunden im Jahr 2022 (n = 1970)

Erreger (gram+)	%	Erreger (gram-)	%
<i>S. pseudintermedius</i>	35,0	<i>E. coli</i>	5,0
Sonstige Staphylokokken	13,0	Sonstige Enterobacterales	11,0
β-hämolysierende Streptokokken	13,0	<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	3,0
Sonstige grampositive Keime	4,0	Sonstige gramnegative Keime	16,0

### → Empfindlichkeitsspektrum von *S. pseudintermedius* und *P. aeruginosa* bei Konjunktividen von Hunden



**Abb. 2:** Empfindlichkeitsspektrum von *P. aeruginosa* (n = 67), Bewertung gemäß CLSI

### → Besonderheiten

- Die gezeigten Antibiotika sind mit Ausnahme von Ofloxacin beim Hund zur Behandlung der Konjunktivitis zugelassen. Ofloxacin ist in Präparaten der Humanmedizin enthalten, es besteht ein Umwidmungsverbot nach TÄHAV.
- Konjunktividen sind beim Hund fast nie bakteriell bedingt. Sie treten sehr häufig im Zusammenhang mit einer Atopie auf. Antibiotika sind i. d. R. nicht angezeigt. Es existieren zugelassene Augentropfen mit einem reinen Corticosteroid.
- Viren, Chlamydien oder Mykoplasmen spielen beim Hund als primäre Erreger einer Konjunktivitis eine untergeordnete Rolle - im Gegensatz zu Katzen.
- Eine Zytologie kann Aufschluss über eine mögliche sekundäre bakterielle Beteiligung am Krankheitsbild geben.
- 7 % der Staphylokokken zeigten eine Methicillin-Resistenz, diese trat bei *S. pseudintermedius* (MRSP), *S. hämolyticus* und *S. epidermidis* auf.
- Beim Hund spielen infizierte Corneadefekte eine besondere Rolle. Sie können rasch in tiefe Ulzera übergehen, was schnelles Handeln erfordert. Beteiligte Keime sind meist Staphylokokken oder *Pseudomonas aeruginosa*. Die Therapie sollte auf Basis eines Antibiotogramms erfolgen. Aufgrund der ausgezeichneten Empfindlichkeit von Gentamicin und Neomycin kann auf den Einsatz von Ofloxacin verzichtet werden.
- Klinische Grenzwerte fehlen für die Bewertung lokal eingesetzter Antibiotika. Trotzdem sind Antibiotogramme sinnvoll, weil laut CLSI Vet09 auch bei lokaler Therapie keine Wirkstoffe eingesetzt werden sollen, die „resistent“ bewertet wurden.